

# GroKaGe Niederbühl sticht mit MS Meerrettico in See

Närrische Akteure sorgen für tolle Stimmung / Überraschender Heiratsantrag erntet tosenden Applaus

**Niederbühl (16) – Unterhaltsam und kurzweilig war die Sitzung der Niederbühler GroKaGe und begeisterte die Gäste in der voll besetzten Halle. Neben den bejubelten Auftritten der Akteure und Gruppen gab es noch einen ganz besonderen Programmpunkt: Ein Heiratsantrag auf der Bühne.**

Die niedlichen Akteure der Mini-Garde entführen zum Auftakt unter dem Thema „Sonne, Mond und Sterne“ die

Besucher ans Himmelszelt. Unter Beifall hielt der Elferrat unter Vorsitz von Jürgen Hänel Einmarsch, bevor die Prinzen- garde zu Klängen von „Fluch der Karibik“ temperamentvoll für Stimmung sorgte.

Wer bisher glaubte, bei einem Tanzkurs seien nur „alte Knochen“, den belehrte Nachwuchs-Büttenrednerin Anna Lena Jung eines Besseren und nannte so allerlei Tricks, wie man nervigen Mitänzern das Fürchten leert. Funkenmariechen Rofina Scharer bewies

eindrucksvoll ihr tänzerisches Können, bevor sich die „zwei doofen Brüder aus dem Murgtal“ alias Jens und Rudi Seifried ein Stellchen auf der Bühne gaben und über Trennkost, Diäten, Unfallgefahren und den Wandel von SMS-Texten berichteten.

**Fasnacht  
2014**



Für Party-Stimmung sorgte der Auftritt der Gruppe Vollgas, die den Gästen musikalisch klarmachten, dass Männer immer Pläne brauchen und „der Handygerät“ inzwischen weit mehr als nur telefonieren kann.

Alexandra und Christian Kreiser, Christoph Robel, Patrick Wingert und natürlich die Hermann-Zwillinge Jörg und Oliver animierten das Publikum zum Mitmachen und ernteten dafür jede Menge Applaus. Als Vorlage für den nächsten Auftritt der Mini-Garde diente das Kinderbuch „Felix auf Weltreise“ und die jungen Tänzerinnen verwandelten die Bühne in ein kunterbuntes Spektakel.

Büttenredner Thomas Kienzler als „Ortsbüttele“ nahm Sportliches aus der Umgebung unter die Lupe. Unter dem Motto „We are born in the 90ies“ ließ die Jugendgarde mit Neonfarben, Alrolook und Discomusik die 90er aufleben.



Die Gruppe Rabano Picante sorgt bei ihrer Tanzdarbietung in „Avatar“-Kostümen für einen Hingucker.

Fotos: LÖber



Die Prinzen- garde-Akteure erobern als „Gladiatoren“ die närrische Bühne.

Nochmal eine Stimmungsschippe drauf legten die Akteure nach der Pause. Büttenrednerin Petra Kurz sicherte sich witzig und erfrischend zum Thema „Älter werden“ und dem Gegenmittel Sport mit die dicksten Lacher des Abends.

Die „Gladiatoren“ der Prinzen- garde eroberten anschließend die Bühne. Dann bot Bernd Hänel als „Silberhoch-

zeiter“ eine grandiose Bütten- rede dar, bei der kein Auge trocken blieb. Dass 25 Jahre mit ein- und derselben Frau auch mal Tücken haben kann, und welchen Versuchungen „Mann“ dabei widerstehen muss, nahm dem Redner dabei jeder ab.

In „Avatar-Kostümen“ boten die Darsteller der Gruppe Rabano Picante einen souveränen Tanzauftritt. So richtig was fürs

Herz gab es danach, als Kevin Sutter seiner großen Liebe Claudia Dähn einen Heiratsantrag machte, den sie unter tosendem Applaus gerne annahm. Den glänzenden Abschluss des Abends bot das Männerballett das mit „Niederbühl in Love“ Charme und Witz versprühte. Beim Finale zogen alle Fasnachter auf die Bühne, um sich beim Publikum zu bedanken.